

GEMEINDE EGELSBACH

Haupt- und Finanzausschuss



Egelsbach, 08.12.2017

GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 07.12.2017, 19:05 Uhr bis 22:11 Uhr
im Raum 25 des Rathauses

Sitzungsunterbrechungen: 20:15 Uhr bis 20:20 Uhr sowie von 21: 25 Uhr bis 21:35 Uhr

Anwesenheiten

Vorsitz:

Müller, Manfred (WGE)

Anwesend:

Gärtner, Uwe (SPD)

Boll, Peter (FDP)

Dinca, Georg (WGE)

Görich, Daniel (SPD)

ab 20:02 Uhr

Hesse, Uwe (GRÜNE)

Irmler, Thomas (CDU)

vertritt Dr. Langer, Stefan (CDU) bis 19:25 Uhr

Kurpiela, Bernhard (CDU)

vertritt Celik, Hüsnü (CDU)

Dr. Langer, Stefan (CDU)

ab 19:25 Uhr

Sarnecki, Michael (GRÜNE)

Zscherneck, Claudia (SPD)

vertritt Görich, Daniel (SPD) bis 20:02 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Celik, Hüsnü (CDU)

Vom Gemeindevorstand anwesend:

Sieling, Jürgen

Bettermann, Irmgard

Bergerhausen, Klaus Dieter

Braukmann-Best, Inge

Fink, Helmut

ab 19:55 Uhr

Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlen:

Becker, Valentin

Fritzsche, Werner

Von der Gemeindevertretung anwesend:

Klein, Wolfgang (LINKE)

Vogt, Axel (FDP)

Klose, Andrzej (GRÜNE)

Kühnel, Herbert (GRÜNE)

Knöß, Torben (WGE)

Seib, Rolf (WGE)

Von der Verwaltung anwesend:

Mahr, Norbert (Schriftführer)
Jung, Alexander
Kraus, Manfred
Pohl, Eva
Saper-Ohmann, Margit
Schmidt, Michael
Weinert, Thomas

Gäste:

Rechtsanwalt Stefan Gries, Schüllermann & Partner

Der Ausschussvorsitzende Manfred Müller eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende teilt mit, es liege ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen 08-2017 vom 07.12.2017 betr.: „Änderungsantrag zum Antrag des Gemeindevorstandes über die Satzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge“ vor und schlägt vor, diesen unter TOP 2.1 aufzunehmen. Gegen diese Vorgehensweise erheben sich keine Einwände.

Es liegen keine weiteren Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung wird daher wie folgt einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen, Anfragen und Berichte
 - 1.1 Mitteilungen des Vorsitzenden
 - 1.2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes
 - 1.3 Anfragen
 - 1.4 Berichte
 - 1.4.1 III. Quartalsbericht 2017 der HFG
2. Satzung der Gemeinde Egelsbach über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge (WStrBS) (VL-20/2017)
Referent: RA Stefan Gries, Schüllermann
3. Raddirektverbindung Frankfurt - Darmstadt (VL-42/2017)
4. Waldwirtschaftsplan 2018 (VL-36/2017)
5. Zuschüsse an die Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e.V. und Kerbgemeinschaft (VL-37/2017)
6. Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretung für die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 (VL-38/2017)
7. Wahl der sachkundigen Einwohner in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 (VL-41/2017)
8. Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretung für die Kindergarten-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 (VL-39/2017)
9. Wahl der sachkundigen Einwohner in die Kindergarten-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 (VL-40/2017)
10. Anträge der Fraktionen
 - 10.1 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 10.1.1 HH-Antrag 06-2017 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: Haushalt -Allgemein (geschoben GV-Sitzung 4.10.2017 TOP 17.2.1)
 - 10.1.2 Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 06-2017 vom 14.11.2017 betr.: "Förderung der Elektromobilität auf privaten Stellplätzen"
 - 10.1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 07-2017 vom 14.11.2017 betr.: "Erstellung einer neuen Stellplatzsatzung"
 - 10.1.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 08-2017 vom 10.11.2017 betr.: "Verkehrsregelung des Fürstlichen Gartenfestes"
 - 10.2 FDP-Fraktion
 - 10.2.1 FDP-Antrag 2017-04 vom 15.11.2017 betr.: "Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.06.2016, Teilnahme am Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)"
 - 10.2.2 FDP-Antrag 2017-05 vom 15.11.2017 betr.: "Prüfung grundlegende

Erneuerung Erich-Kästner-Straße"

- 11. Vorberatungen Haushalt 2018
(geschoben GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18)
- 11.1 2. Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 2018 (VL-43/2017)
 - 1. Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 2018 (VL-34/2017)
- 11.2 Produktbereiche 1-16
- 11.2.1 Anträge der SPD-Fraktion zum HH 2018
- 11.2.1.1 Änderungsantrag zum HH der SPD-Fraktion Nr. HH-01-2018 vom 02.09.2017 betr.: "musikalische und politische Bildung von Kindern und Jugendlichen" , geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.1.1
- 11.2.2 Anträge der FDP-Fraktion zum HH 2018
- 11.2.2.1 HH-Antrag der FDP-Fraktion HH 2018-01 vom 06.09.2017 betr.: "Teilfinanzierungshaushalt Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Nr. I 0901012 Raddirektverbindung Frankfurt- Darmstadt, Sperrvermerk Ansatz 2018 500.000,00 €, geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.2.1
- 11.2.3 Anträge der WGE-Fraktion zum HH 2018
- 11.2.3.1 HH-Antrag der WGE-Fraktion HH 2018-01 vom 14.09.2017 betr.: "Haushaltssicherungskonzept 2018 (Fortschreibung Schutzschirmvertrag 2013) Streichung der Maßnahme Schließung Bürgerhaus", geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.3.1
- 11.2.3.2 HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-02 vom 14.09.2017 betr.: "Haushaltssicherungskonzept 2018 (Fortschreibung Schutzschirmvertrag 2013) Streichung der Maßnahme "Schließung Eigenheim"", geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.3.2
- 11.2.3.3 HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-03 vom 14.09.2017 betr.: "Haushaltssicherungskonzept 2018 (Fortschreibung Schutzschirmvertrag 2013) Streichung der Maßnahme "Schließung Schwimmbad"", geschoben in der GV-Sitzung am 4.10.2017 TOP 18.2.3.3
- 11.2.3.4 HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-04 vom 14.09.2017 betr.: "Produktgruppe 0407 Pos. 6132000 (VHS) Aufwand Leiharbeitskräfte, geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.3.4
- 11.2.3.5 HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-05 vom 14.09.2017 betr.: "Produktgruppe 0605, Pos. 7128000, Zuschüsse für lfd. Zwecke", geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.3.5
- 11.2.3.6 HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-06 vom 14.09.2017 betr.: "Investitionsprogramm I 0410002 Bürgerhaus, geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.3.6
- 11.2.4 Anträge der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum HH 2018
- 11.2.4.1 HH-Antrag 01-2017 der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: "Haushalt-Stellenplan", geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.4.1
- 11.2.4.2 HH-Antrag 03-2017 der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom

- 18.09.2017 betr.: "Haushalt -Investition-Jugendzentrum", geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.4.2
- 11.2.4.3 HH-Antrag 04-2017 der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: "Haushalt Ergebnishaushalt-Kostenstelle 0202013 (Ordnungsamt-Personalkosten)
- 11.2.4.4 HH-Antrag 05-2017 der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: "Haushalt-Ergebnishaushalt-Kostenstelle 1001015 (örtliche Bebauungspläne-Aufwand Öffentlichkeitsarbeit), geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.4.4
- 11.2.5 Anträge aller Fraktionen zum HH 2018- 0604 Investitionen Waldkindergarten
- 11.2.5.1 HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-07 vom 14.09.2017 betr.: "Investitionsprogramm I 0604007 Waldkindergarten, geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.5.1
- 11.2.5.2 HH-Antrag 02-2017 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: "Haushalt-Investition-Kita Allgemein", geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.5.2
- 11.2.5.3 HH-Antrag der FDP-Fraktion HH-2018-02 vom 20.09.2017 betr.: "Produktgruppe 0604, Tageseinrichtung für Kinder I 06040007 Waldkindergarten, Sperrvermerk Ansatz 2018 50.000,00 €, geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.5.3
- 11.3 Vorberatungen des Haushaltssicherungskonzeptes / kommunaler Schutzschirm 2018
- 11.4 Vorberatungen des Haushaltsplanes mit Ergebnis- und Finanzhaushalt 2018
- 11.5 Vorberatungen des Investitionsprogrammes 2018
- 11.6 Vorberatungen des Stellenplanes 2018

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1.	Mitteilungen, Anfragen und Berichte
----	--

1.1	Mitteilungen des Vorsitzenden
-----	--------------------------------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

1.2	Mitteilungen des Gemeindevorstandes
-----	--

Der Kämmereileiter, Herr Weinert, berichtet für den Gemeindevorstand zu den Themen Hochrechnung ordentliches Jahresergebnis 2017, Hessenkasse-Kassenkredite und Aufstellung der Jahresabschlüsse 2015/16. Der Zeitplan für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 bis zum Ende des Jahres 2017 kann nicht vollends eingehalten werden. Dies liegt insbesondere an den hohen Arbeitsaufwand der Bilanzierung des "Baugebiets Brühl" im Jahresabschluss 2015.

1.3	Anfragen
-----	-----------------

Gv. Wolfgang Klein (Linke) bezieht sich auf ein Telefonat mit Herrn Bierling (Bauamtsleiter) und möchte über das Zustandekommen der fristlosen Entlassung von Herrn Bierling informiert werden. Bürgermeister Sieling erklärt, dass Personalangelegenheiten ausschließlich im Gemeindevorstand besprochen werden. Weder der Gemeindevorstand noch er selbst werde hierzu eine öffentliche Aussage machen und man sei zu keiner weiteren Diskussion bereit.

1.4	Berichte
-----	-----------------

1.4.1	III. Quartalsbericht 2017 der HFG
-------	--

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass ihm der III. Quartalsbericht 2017 der Hessischen Flugplatz GmbH vorliegt, dieser wird dem Protokoll angefügt.

2.	Satzung der Gemeinde Egelsbach über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge (WStrBS)	VL-20/2017
----	--	-------------------

Der Vorsitzende begrüßt Herr Rechtsanwalt Gries und erteilt ihm das Wort.

Herr Gries erläutert den vorliegenden 2.Entwurf der „Satzung der Gemeinde Egelsbach über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge“ und beantwortet ausführlich alle vorgelegten und aktuellen Fragen aller Ausschussmitglieder. Die Präsentation wird dem Protokoll angefügt.

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** folgende Beschlussfassung:

Der beigefügte Entwurf 2 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge einschließlich der Anlagen 1- 6 der Satzung (Karten der Abrechnungsgebiete) sowie der Anlage 7 (Begründung der Abrechnungsgebiete) werden als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en) (2 x Grüne, 2 x CDU, 1 x FDP)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-20/2017 betr.: „Satzung der Gemeinde Egelsbach über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge (WStrBS)“.

	Referent: RA Stefan Gries, Schüllermann
--	--

Es erfolgt um 20.15 Uhr eine Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten.

Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen **zieht ihren Änderungsantrag 08-2017** vom 07.12.2017 betr.: „Änderungsantrag zum Antrag des Gemeindevorstandes über die Satzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge zu TOP 2 **zurück. Über den Antrag wird nicht mehr angestimmt.**

3.	Raddirektverbindung Frankfurt - Darmstadt	VL-42/2017
-----------	--	-------------------

Es entsteht eine kurze Diskussion über den Raddirektweg. Herr Schmidt (Stabsstelle IKZ) beantwortet die Fragen der Ausschussmglieder.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung

1. bestätigt noch einmal den Routenverlauf in ihrer Gemarkung für die Umsetzung des Fahrraddirektweges Frankfurt - Darmstadt in der Relation gemäß Anlagen 1 und 2.
2. nimmt die allgemeinen Informationen zum Raddirektweg zur Kenntnis.
3. nimmt zur Kenntnis, dass die Antragstellung an Hessen Mobil über die Regionalpark Südwest GmbH erfolgt. Diese erhält auch die Bewilligungsbescheide und ist mit ihren Rechten und Pflichten als Antragsteller Hessen Mobil gegenüber verantwortlich. Nach deren Prüfung wird die Behörde in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung den gesamten Routenverlauf des Fahrraddirektweges feststellen.
Die monetäre Zuweisung erfolgt an den Regionalpark Südwest, der dann die Fördergelder an die einzelnen Kommunen verteilt.
4. erklärt sich bereit, nach detaillierter Antragstellung pro Kommune für die Umsetzung des Fahrraddirektweges den Eigenanteil mitzufinanzieren und deren Unterhaltung zu übernehmen sowie die Kostenanteile im Haushalt einzuplanen. Entsprechenden Mittel für den 1. Bauabschnitt werden in den Haushalten 2018/2019 bereitgestellt.
5. Der vorläufige Zeitplan für die Umsetzung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE, 2 x Grüne, 2 x CDU), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) (1 x FDP)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-42/2017 betr.: „ Raddirektverbindung Frankfurt – Darmstadt“.

4.	Waldwirtschaftsplan 2018	VL-36/2017
-----------	---------------------------------	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** dem Waldwirtschaftsplan 2018 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-36/2017 betr.: „Waldwirtschaftsplan 2018“.

5.	Zuschüsse an die Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e.V. und Kerbgemeinschaft	VL-37/2017
----	--	-------------------

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e.V. und Kerbgemeinschaft erhalten für die Durchführung der Veranstaltungen 2017 jeweils einen Zuschuss von 7.500,00 €. Der Betrag wird dem Deckungskreis 2 entnommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-37/2017 betr.: „Zuschüsse an die Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e.V. und Kerbgemeinschaft“.

6.	Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretung für die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021	VL-38/2017
----	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Diese sechs Mitglieder der Gemeindevertretung sollen als Mitglied in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 gewählt werden:

1. Gv. Hans-Jürgen Haas (SPD)
2. Gv. Herbert Kühnel (GRÜNE)
3. Gv. Georg Dinca (WGE)
4. Gv. Axel Vogt (FDP)
5. Gv. Wolfgang Klein (DIE LINKE)
6. bleibt unbesetzt (CDU)

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-38/2017 betr.: „Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretung für die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021“.

7.	Wahl der sachkundigen Einwohner in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021	VL-41/2017
----	---	-------------------

Beschluss:

Die CDU-Fraktion bittet um Ergänzung der Vorlage um Herrn Rolf Höhme aus der CDU. Gegen diese Erweiterung erheben sich keine Einwände. Herr Rolf Höhme wird zur Wahl als sachkundiger Einwohner für die Senioren-Kommission vorgeschlagen.

ergänzter Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung wählt in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 als sachkundige Einwohner:

1. Frau Marion Kopf (Arbeiterwohlfahrt Egelsbach)
2. Frau Rebekka Adler (Evangelische Kirche Egelsbach)
3. Herr Timo Saueressig (Humanistische Gemeinschaft Egelsbach/Erzhausen/Langen)
4. Frau Heidy Ritter (ehem. Seniorenvertretung Egelsbach)
5. Herr Dr. Helmut Winkler (Sportgemeinschaft Egelsbach)
6. Herr Rudi Moritz (VDK Egelsbach)
- 7. Herr Rolf Höhme (CDU)**

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussvorschlag:

Annahme der ergänzten Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-41/2017 betr.: „Wahl der sachkundigen Einwohner in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021“.

8.	Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretung für die Kindergarten-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021	VL-39/2017
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Folgende sechs Mitglieder der Gemeindevertretung sollen als Mitglied in die Kindergarten-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 gewählt werden:

1. Gv.in Claudia Zscherneck (SDP)
2. Gv. Andrzej Klose (GRÜNE)
3. Gv. Sascha Wurm (CDU)
4. Gv. Torben Knöß (WGE)
5. Gv. Michael Kuhn (FDP)
6. Gv. Wolfgang Klein (DIE LINKE)

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-39/2017 betr.: „Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretung für die Kindergarten-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021“.

9.	Wahl der sachkundigen Einwohner in die Kindergarten-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021	VL-40/2017
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung wählt in die Kindergarten-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 als sachkundige Einwohner:

1. Frau Nicole Weyand
2. Herr Andreas Luft

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussvorschlag:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-40/2017 betr.: „Wahl der sachkundigen Einwohner in die Kindergarten-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021“.

10.	Anträge der Fraktionen
10.1	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
10.1.1	HH-Antrag 06-2017 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: Haushalt -Allgemein (geschoben GV-Sitzung 4.10.2017 TOP 17.2.1)

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Haushaltsplan 2019 soll den Vorschriften des §17 der Gemeindehaushaltsverordnung entsprechen.“

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n) (2 x WGE, 2 x Grüne, 1 x FDP) , 4 Gegenstimme(n) (2 x SPD, 2 x CDU), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des HH-Antrages 06-2017 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: „Haushalt –Allgemein“.

10.1.2	Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 06-2017 vom 14.11.2017 betr.: "Förderung der Elektromobilität auf privaten Stellplätzen"
---------------	---

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung Egelsbach unterstützt die Erreichung der Klimaziele der Bundesrepublik. Ein Beitrag ist die Förderung von Elektromobilität.

Alle Bauvorhaben, die die Ausgestaltung von Stellplätzen tangieren, sollen zukünftig möglichst ausreichende Stromzuleitungen für die Ladung von Elektro-Fahrzeugen vorsehen. Dies soll sowohl für jeden der Pkw-Einstellplätze als auch, bei größeren Einheiten, für eine noch zu bestimmende Anzahl an Abstellplätzen für Fahrräder gelten.

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, zu prüfen, welche Voraussetzungen hierfür zu erfüllen sind und eine entsprechende Vorgabe zu entwerfen.“

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n) (2 x WGE, 2 x Grüne, 2 x CDU 1 x FDP), 2 Gegenstimme(n) , (2 x SPD) 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 06-2017 vom 14.11.2017 betr.: "Förderung der Elektromobilität auf privaten Stellplätzen".

10.1.3	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 07-2017 vom 14.11.2017 betr.: "Erstellung einer neuen Stellplatzsatzung"
---------------	---

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, eine neue Stellplatzsatzung für die Gemeinde Egelsbach zu erarbeiten und der Gemeindevertretung einen Entwurf vorzulegen.

Für den Satzungsentwurf können u.a. folgende Grundlagen herangezogen werden:

- Die Mustersatzung des Hessischen Städtetags
- Der derzeit diskutierte Satzungsentwurf der Stadt Langen“

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen 07-2017 vom 14.11.2017 betr.: "Erstellung einer neuen Stellplatzsatzung".

10.1.4	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 08-2017 vom 10.11.2017 betr.: "Verkehrsregelung des Fürstlichen Gartenfestes"
--------	--

Gv. Michael Sarnecki (GRÜNE) erläutert den Antrag Nr. 08-217, seine Fraktion sehe eine besondere Wichtigkeit in Ziffer 3 des Antrages.

Wortlaut des im BUA am 28.11.2017 geänderten Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der **Bürgermeister als Ordnungsbehörde** soll sich dafür einsetzen, dass geeignete Maßnahmen identifiziert und umgesetzt werden, damit während des Fürstlichen Gartenfestes ab 2018 die komplette Sperrung der K168 für den Durchgangsverkehr vermieden wird.
2. **Der Bürgermeister als Ordnungsbehörde** wird zu folgenden konkreten Maßnahmen ab 2018 aufgefordert:
 - a) Sofern Ziffer 1 nicht umsetzbar ist, soll sich der **Bürgermeister als Ordnungsbehörde** dafür einsetzen, dass Egelsbacher Anwohner eine Plakette oder einen Anliegerausweis erhalten, die sie berechtigt, von der B486 her die K168 weiter zu durchfahren.
 - b) Der **Bürgermeister als Ordnungsbehörde** sorgt dafür, dass die Zufahrt zum Wiesenparkplatz am hinteren, südlichen Schlossgarteneingang nicht mehr über „Auf der Trift“ und „Kammereck“ durch das Wohngebiet erfolgt.
 - c) Der **Bürgermeister als Ordnungsbehörde** wird sich dafür einsetzen, dass die Sperrung der K168 freitags erst ab 9.15 Uhr beginnt.
3. Der **Bürgermeister** wird rechtzeitig vor dem nächsten Gartenfest in einer öffentlichen Sitzung des Bauausschusses das Verkehrs- und Parkplatzkonzept rund um das Fürstl. Gartenfest vorstellen, einschließlich einer konkreten Erläuterung, welche der geforderten Maßnahmen umgesetzt bzw. aus welchen Gründen sie nicht umgesetzt wurden. Hierzu sind Vertreter des Kreises und der Stadt Langen einzuladen.“

Es wird, wie im Bau- und Umweltausschuss, über die Ziffern 1 bis 3 des Antrages getrennt abgestimmt.

Wortlaut des geänderten Antrages Ziffer 1:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der **Bürgermeister als Ordnungsbehörde** soll sich dafür einsetzen, dass geeignete Maßnahmen identifiziert und umgesetzt werden, damit während des Fürstlichen Gartenfestes ab 2018 die komplette Sperrung der K168 für den Durchgangsverkehr vermieden wird.“

Ziffer 1 Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE, 2 x CDU, 2 x Bündnis 90/Die Grünen, 1 x FDP), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 08-2017 vom 10.11.2017 betr.: "Verkehrsregelung während des Fürstlichen Gartenfestes" **Ziffer 1**“.

Wortlaut des geänderten Antrages Ziffer 2:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

2. **Der Bürgermeister als Ordnungsbehörde** wird zu folgenden konkreten Maßnahmen ab 2018 aufgefordert:
 - a) Sofern Ziffer 1 nicht umsetzbar ist, soll sich der **Bürgermeister als Ordnungsbehörde** dafür einsetzen, dass Egelsbacher Anwohner eine Plakette oder einen Anliegerausweis erhalten, die sie berechtigt, von der B486 her die K168 weiter zu durchfahren.
 - b) Der **Bürgermeister als Ordnungsbehörde** sorgt dafür, dass die Zufahrt zum Wiesenparkplatz am hinteren, südlichen Schlossgarteneingang nicht mehr über „Auf der Trift“ und „Kammereck“ durch das Wohngebiet erfolgt.
 - c) Der **Bürgermeister als Ordnungsbehörde** wird sich dafür einsetzen, dass die Sperrung der K168 freitags erst ab 9.15 Uhr beginnt.

Ziffer 2 Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n) (2 x Bündnis 90/Die Grünen, 2 x WGE, 2 x CDU), 3 Nein-Stimme(n) (1 x FDP, 2 x SPD), 0 Enthaltung

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 08-2017 vom 10.11.2017 betr.: "Verkehrsregelung während des Fürstlichen Gartenfestes" **Ziffer 2**“.

Wortlaut des geänderten Antrages Ziffer 3:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

3. Der **Bürgermeister** wird rechtzeitig vor dem nächsten Gartenfest in einer öffentlichen Sitzung des Bauausschusses das Verkehrs- und Parkplatzkonzept rund um das Fürstl. Gartenfest vorstellen, einschließlich einer konkreten Erläuterung, welche der geforderten Maßnahmen umgesetzt bzw. aus welchen Gründen sie nicht umgesetzt wurden. Hierzu sind Vertreter des Kreises und der Stadt Langen einzuladen.“

Ziffer 3 Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n) (2 x WGE, 2 x GRÜNE, 2 x CDU, 1 x FDP), 2 Gegenstimme(n) (2 x SPD), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 08-2017 vom 10.11.2017 betr.: "Verkehrsregelung während des Fürstlichen Gartenfestes" **Ziffer 3**“.

10.2	FDP-Fraktion
10.2.1	FDP-Antrag 2017-04 vom 15.11.2017 betr.: "Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.06.2016, Teilnahme am Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit (BMUB)"

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

der Gemeindevorstand wird beauftragt in einem schriftlichen Bericht darzulegen, wann und wie der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung über die Möglichkeiten zur Teilnahme am Förderprogramm des Bundes umgesetzt bzw. bearbeitet wurde.

Insbesondere möchten wir dargelegt bekommen, welche Schritte die Verwaltung zur Umsetzung des Antrages ergriffen hat, welche Zwischenergebnisse erzielt wurden, ob bereits Kontakt mit der Förderstelle aufgenommen wurde und in welcher Form und wann mit dem Ergebnis der Auswertung zu dem Förderprogramm zu rechnen ist.“

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n) (2 x CDU, 2 x Bündnis 90/Die Grünen, 1 WGE, 1 x FDP), 3 Gegenstimme(n) (2 x SPD, 1 x WGE), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des FDP-Antrag 2017-04 vom 15.11.2017 betr.: "Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.06.2016, Teilnahme am Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit (BMUB)".

10.2.2	FDP-Antrag 2017-05 vom 15.11.2017 betr.: "Prüfung grundhafte Erneuerung Erich-Kästner-Straße"
---------------	--

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert in der nächsten Sitzung des Bau- & Umweltausschusses darzulegen, warum die Erich-Kästner-Straße grundhaft erneuert werden soll und wie sich der Zustand der Straße in den letzten Jahren entwickelt hat.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Beschädigungen, die eine grundhafte Erneuerung der Erich-Kästner-Straße notwendig machen, durch unzureichende bauliche Maßnahmen des Abwasserverbandes, der Stadtwerke Langen oder der Telekom bei der Verlegung von neuen Gas-, Wasser- und Telekommunikationsleitungen erzeugt wurden.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt juristisch zu prüfen, inwieweit die genannten Firmen nachträglich in Regresse genommen werden könnten?
4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt in der nächsten Sitzung des Bau- & Umweltausschusses darzulegen,

4.1. wie eine Baubegleitung/Bauabnahme einer solchen Maßnahme durch die Gemeinde Egelsbach erfolgt?

4.2. wie diese im Fall Erich-Kästner-Straße konkret vollzogen wurden?

5. Die Mittel zur Erneuerung der Erich-Kästner-Straße im Haushalt 2018 werden gesperrt.“

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme(n) (1 x FDP), 8 Gegenstimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE, 2 x Grüne, 2 x CDU), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Ablehnung des FDP-Antrages 2017-05 vom 15.11.2017 betr.: "Prüfung grundlegende Erneuerung Erich-Kästner-Straße".

11.	Vorberatungen Haushalt 2018 (geschoben GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18)
------------	---

11.1	2. Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 2018	VL-43/2017
-------------	---	-------------------

Der Vorsitzende, Manfred Müller, merkt an, die 2. Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 2018 erweitere die 1. Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf.

Bürgermeister Sieling und Kämmererleiter Herr Weinert beantworten für den Gemeindevorstand ausführlich alle Fragen zum Haushaltsplanentwurf 2018 und dem Haushaltssicherungskonzept.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beschließt:

Folgenden Änderungen der Haushaltsansätze im Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen:

1 Produktbereich 1: Innere Verwaltung

1.1 KST/Sachk. 0101011/ 6131000

Gemeindevertretung/ Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)

Der Ansatz wird von EUR 41.000,00 um EUR 3.000,00 auf EUR 44.000,00 erhöht.

Begründung :

Aufgrund der Bildung zweier zusätzlicher Kommissionen (Senioren und Kindergarten) fallen im Jahr 2018 höhere Aufwandsentschädigungen an.

1.2 KST/Sachk. 0104015/ 6162000

Hochbau/ Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten

Der Ansatz wird von EUR 155.000,00 um EUR 40.000,00 auf EUR 115.000,00 reduziert.

Begründung :

Das Budget des Bau- und Umweltamtes wurde in der Position der Sach- und Dienstleistungen (Konten 60,61, 67-69) auf den summierten Ansatz des Haushaltsjahres 2017 (EUR 1.478.003,00) angepasst. Ursprünglich war die Höhe dieses Ansatzes bei EUR 1.625.410,00. Insgesamt wird das Budget dementsprechend um EUR 118.000,00 reduziert.

2 Produktbereich 8: Sportförderung

2.1 KST/Sachk. 0802041/ 5640000

Egelsbacher Freibad/ Erträge aus anderen Beteiligungen

Der Ansatz wird von EUR 100.000,00 um EUR 40.000,00 auf EUR 140.000,00 erhöht.

Begründung :

Die von den Stadtwerken Langen an das Finanzamt abgeführte Kapitalertragssteuer sowie Solidaritätszuschlag kann mit der Körperschaftserklärung des BgA Bäderbetrieb der Gemeinde Egelsbach wiederum erstattet werden. Der Ansatz kann dementsprechend um diesen Anteil erhöht werden.

3 Produktbereich 9: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

3.1 KST/ I-Nr.: 0901023/ I0901013

Regionalpark RheinMain/ Raddirektverbindung Frankfurt - Darmstadt; Zuschuss

Der Ansatz für das Jahr 2018 bleibt unverändert bei EUR 390.000,00.

Der Ansatz für das Jahr 2019 wird von EUR 500.000,00 um EUR 180.000,00 auf EUR 680.000,00 erhöht.

Der Ansatz für das Jahr 2020 wird von EUR 150.000,00 um EUR 140.000,00 auf EUR 290.000,00 erhöht.

Der Ansatz für das Jahr 2021 wird von EUR 0,00 um EUR 250.000,00 auf EUR 250.000,00 erhöht.

Begründung(en) :

Die voraussichtliche Höhe der Zuwendungen ist auf der zum Stichtag 03.11.2017 bekannten Daten hochgerechnet worden.

4 Produktbereich 10: Bauen und Wohnen

4.1 KST/Sachk. 1001015/ 6779000

örtliche Bebauungspläne, Planung und Genehmigung/ Aufw. für andere Beratungsleistungen

Der Ansatz wird von EUR 83.000,00 um EUR 28.000,00 auf EUR 55.000,00 reduziert.

Begründung :

Das Budget des Bau- und Umweltamtes wurde in der Position der Sach- und Dienstleistungen (Konten 60,61, 67-69) auf den summierten Ansatz des Haushaltsjahres 2017 (EUR 1.478.003,00) angepasst. Ursprünglich war die Höhe dieses Ansatzes bei EUR 1.625.410,00. Insgesamt wird das Budget dementsprechend um EUR 118.000,00 reduziert.

4.2 KST/I-Nr. 1001025/ I1001005

Grundstücke, Grundstücke, Erwerb von Grundstücken

Der Ansatz wird von EUR 550.000,00 um EUR 84.000,00 auf EUR 634.000,00 erhöht.

Begründung :

Grundstücksankauf neben Bauhof EUR 27.000,00:

Neben dem Bauhofgelände ist geplant, ein Gelände mit sportlicher Nutzung entstehen zu lassen. Um dies realisieren zu können, ist es erforderlich weitere Grundstücke anzukaufen.

Grundstücksankauf "Kita Forsthaus" EUR 57.000,00:

Das Grundstück liegt im direkten Zusammenhang mit der gemeindlichen Kindertagesstätte "Forsthaus" in der Wolfsgartenstraße, ist nicht bebaut und aktuell mit keiner Nutzung belegt. Es handelt sich um einen strategischen Ankauf mit Blick auf die künftige Entwicklung in der Kinderbetreuung. Das Grundstück ist eine ideale Erweiterungsfläche für die Kindertagesstätte "Forsthaus", es bietet die Möglichkeit das Außengelände zu erweitern und an die ggfls. neuen Herausforderungen anzupassen bzw. auszustatten.

4.3 KST/I-Nr. 1001015/ neu

örtliche Bebauungspläne, Planungskosten bezahlbarer Wohnraum (Schillerstraße Ecke Georg-Wehsarg-Straße)

Der Ansatz wird von EUR 0,00 um EUR 185.000,00 auf EUR 185.000,00 erhöht.

Begründung :

Um die Realisierung der Errichtung von bezahlbarem Wohnraum zu forcieren, ist geplant, im HH-Jahr 2018 mit der Planung des Gebäudes zu beginnen. Firma Schüllerman & Partner hat Ihrer Präsentation im Bau- und Umweltausschuss am 12.06.2017 nachgewiesen, dass sich das Projekt für die Gemeinde Egelsbach in wirtschaftlicher Hinsicht trägt.

5 Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

5.1 KST/Sachk. 1201035/ 6165000

Straßenbeleuchtung/ Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.

Der Ansatz wird von EUR 50.000,00 um EUR 20.000,00 auf EUR 30.000,00 reduziert.

Begründung :

Das Budget des Bau- und Umweltamtes wurde in der Position der Sach- und Dienstleistungen (Konten 60,61, 67-69) auf den summierten Ansatz des Haushaltsjahres 2017 (EUR 1.478.003,00) angepasst. Ursprünglich war die Höhe dieses Ansatzes bei EUR 1.625.410,00. Insgesamt wird das Budget dementsprechend um EUR 118.000,00 reduziert.

5.2 KST/Sachk. 1201035/ 6166000

Straßenbeleuchtung/ Wartungskosten

Der Ansatz wird von EUR 35.000,00 um EUR 15.000,00 auf EUR 20.000,00 reduziert.

Begründung :

Das Budget des Bau- und Umweltamtes wurde in der Position der Sach- und Dienstleistungen (Konten 60,61, 67-69) auf den summierten Ansatz des Haushaltsjahres 2017 (EUR 1.478.003,00) angepasst. Ursprünglich war die Höhe dieses Ansatzes bei EUR 1.625.410,00. Insgesamt wird das Budget dementsprechend um EUR 118.000,00 reduziert.

6 Produktbereich 13:

6.1 KST/Sachk. 1305015/ 6165000

Wirtschaftswege/ Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.

Der Ansatz wird von EUR 50.000,00 um EUR 15.000,00 auf EUR 35.000,00 reduziert.

Begründung :

Das Budget des Bau- und Umweltamtes wurde in der Position der Sach- und Dienstleistungen (Konten 60,61, 67-69) auf den summierten Ansatz des Haushaltsjahres 2017 (EUR 1.478.003,00) angepasst. Ursprünglich war die Höhe dieses Ansatzes bei EUR 1.625.410,00. Insgesamt wird das Budget dementsprechend um EUR 118.000,00 reduziert.

6.2 KST/I-Nr.: 1305015/ neu

Wirtschaftswege/ Neubau einer Brücke im Wald, Krötseeschneise

Der Ansatz wird von EUR 0,00 um EUR 45.000,00 auf EUR 45.000,00 erhöht.

Begründung :

Die vorhandene Holzbrücke über den Bach ist marode und kann nicht mehr befahren werden. Zurzeit ist eine Überquerung nur noch für Fußgänger möglich. Dies kann aus Sicherheitsgründen nicht länger aufrechterhalten werden. Daher ist ein Neubau dringend erforderlich.

7 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

7.1 KST/Sachk. 1601017/ 5401010

Steuern, allgem. Zuweisungen/ Schlüsselzuweisung

Der Ansatz wird von EUR 1.605.000,00 um EUR 143.656,00 auf EUR 1.461.344,00 reduziert.

Begründung :

Gemäß den Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Jahr 2018.

7.2 KST/Sachk. 1601017/ 7354100

Steuern, allgem. Zuweisungen/ Kreisumlage

Der Ansatz wird von EUR 4.620.000,00 um EUR 477.056,00 auf EUR 5.097.056,00 erhöht.

Begründung :

Gemäß den Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Jahr 2018.

7.3 KST/Sachk. 1601017/ 7354200

Steuern, allgem. Zuweisungen/ Schulumlage

Der Ansatz wird von EUR 2.880.000,00 um EUR 221.853,00 auf EUR 3.101.853,00 erhöht.

Begründung :

Gemäß den Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Jahr 2018.

7.4 KST/Sachk. 1601017/ 5401090

Steuern, allgem. Zuweisungen/ sonst allgemeine Finanzausweisungen des Landes

Der Ansatz wird von EUR 0,00 um EUR 95.565,00 auf EUR 95.565,00 erhöht.

Begründung :

Gemäß den Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Jahr 2018 unter Anwendung der "korrekten" Einwohnerzahlen (Einwohner 2016: 11.699; Einwohner 2006: 9.570) ergibt sich eine Ausgleichszahlung.

7.4 KST/Sachk. 1601017/ 5477000

Steuern, allgem. Zuweisungen/ Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz

Der Ansatz wird von EUR 555.000,00 um EUR 15.000,00 auf EUR 540.000,00 reduziert.

Begründung:

Gemäß dem Finanzplanungserlass 2018-2021 ("Orientierungsdaten") sowie der Änderung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer für die Jahre 2018 bis 2020 ist der Ansatz anzupassen (prognostiziertes Jahresergebnis 2017: EUR 545.000).

7.5 KST/Sachk. 1601017/ 5500100

Steuern, allgem. Zuweisungen/ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Ansatz wird von EUR 8.250.000,00 um EUR 300.000,00 auf EUR 8.550.000,00 erhöht.

Begründung:

Gemäß dem Finanzplanungserlass 2018-2021 ("Orientierungsdaten") sowie der Änderung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer für die Jahre 2018 bis 2020 ist der Ansatz anzupassen (prognostiziertes Jahresergebnis 2017: EUR 8.100.000).

7.6 KST/Sachk. 1601017/ 5504000

Steuern, allgem. Zuweisungen/ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Ansatz wird von EUR 902.000,00 um EUR 42.000,00 auf EUR 860.000,00 reduziert.

Begründung:

Gemäß dem Finanzplanungserlass 2018-2021 ("Orientierungsdaten") sowie der Änderung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer für die Jahre 2018 bis 2020 ist der Ansatz anzupassen (prognostiziertes Jahresergebnis 2017: EUR 740.000).

7.7 KST/Sachk. 1602027/ 7768000

Schuldendienst/ Zinsen & ähnl. Aufw. An sonst. Inländ. Bereich

Der Ansatz wird von EUR 370.000,00 um EUR 40.000,00 auf EUR 330.000,00 reduziert.

Begründung:

Aufgrund von Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von ca. EUR 3.900.000,00 im Haushaltsjahr 2015 sowie hohen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2017 aufgrund von Grundstücksverkäufen und den damit verbundenen geringeren benötigten Kreditaufnahmen

können die Zinsaufwendungen für Investitionskredite nochmalig um EUR 40.000,00 reduziert werden.

7.8 KST/Sachk. 1601017/ 5552000

Steuern, allgem. Zuweisungen/ Grundsteuer B

Der Ansatz wird von EUR 2.889.000,00 um EUR 199.000,00 auf EUR 2.690.000,00 reduziert.

Begründung:

Zur Darstellung der "tatsächlichen" Deckungslücke wird der Ansatz der Grundsteuer B auf Grundlage von 564 Punkten abgebildet. (prognostiziertes Jahresergebnis 2017: EUR 2.700.000, hierbei sind Nachveranlagungen aus Vorjahren in Höhe von ca. EUR 70.000 enthalten; Anstieg 2018: 2,00 Prozent).

7.9 KST/Sachk. 1601017/ 5553000

Steuern, allgem. Zuweisungen/ Gewerbesteuer

Der Ansatz wird von EUR 5.260.000,00 um EUR 560.000,00 auf EUR 5.820.000,00 erhöht.

Begründung:

Gemäß den aktuellen IST-Zahlen (EUR 5.327.883,25; Stand: 09.11.2017) kann von einem zu erreichenden Jahresergebnis 2017 in Höhe von EUR 5.300.000,00 ausgegangen werden. Für das Jahr 2018 wird eine Steigerungsrate in Höhe von 4,00 Prozent prognostiziert (ca. EUR 5.510.000).

Nach den notwendigen Anpassungen sowie nochmaligen Reduzierungen der vorstehenden Ansätze bleibt eine Deckungslücke in Höhe von EUR 308.000,00 bestehen. Diese kann in letzter Konsequenz seriös einzig mit einem Anstieg des Hebesatzes für die Gewerbesteuer und/oder Grundsteuer B ausgeglichen werden.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird von 360 Punkte um 20 Punkte auf 380 Punkte angehoben. Dies ergibt einen rechnerischen Mehrertrag in Höhe von ca. EUR 310.000. Der Gewerbesteueransatz liegt dementsprechend bei EUR 5.820.000.

7.10 KST/Sachk. 1601017/ 7380100

Steuern, allgem. Zuweisungen/ Gewerbesteuerumlage

Der Ansatz wird von EUR 950.000,00 um EUR 50.000,00 auf EUR 1.000.000,00 erhöht.

Begründung:

Siehe 7.9 (prognostiziertes Jahresergebnis 2017: EUR 975.000).

Weitere Änderungen in der Haushaltssatzung der Gemeinde Egelsbach für das Jahr 2018:

- § 5:
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe auf (Grundsteuer A) 564 v.H.
- b) Für Grundstücke auf (Grundsteuer B) 564 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 380 v.H.

Weitere Änderungen / Ergänzungen im Haushaltsplan/ Stellenplan:

- Bei der Internen Leistungsverrechnung (ILV) werden die "Kosten für den Hochbau" (Konto 9500100) gemäß dem Quadratmeter-Schlüssel der entsprechenden Liegenschaften neu verteilt.
- Die Ansätze der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2019-2021) werden korrespondierend angepasst.
- Im Stellenplan Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes wird unter dem Produkt 0501014 Allg. Sozialverwaltung in der Entgeltgruppe 9c eine zusätzliche Stelle geschaffen, sodass 2,00 Stellen ausgewiesen werden (ursprünglich: 1,00 Stelle). Diese zusätzliche Stelle wird mit einem k. W. Vermerk versehen.

Begründung:

Krankheitsbedingt ist die vorübergehende Schaffung dieser zusätzlichen Stelle notwendig. Aufgrund der derzeit nicht besetzten Stelle und der steigenden Arbeitsrückstände ist hier zwingend Abhilfe zu schaffen.

Weitere Änderungen / Ergänzungen im Haushaltsplan/ Haushaltssicherungskonzept

Die in der Beschlussvorlage beigefügte Ergänzung des Haushaltssicherungskonzeptes wird dem Haushalt beigefügt (Anlage 6).

Die Abstimmung zur 2. Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 2018 erfolgt in der Gemeindevertretung am 14.12.2017. Über die Vorlage wird nicht abgestimmt.

	1. Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 2018	VL-34/2017
--	---	-------------------

Um 21.25 Uhr erfolgt eine Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung:

Folgenden Änderungen der Haushaltsansätze im Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen:

8 Produktbereich 1: Innere Verwaltung

1.1 KST/Sachk. 0102031/ 6163000

EDV-Abteilung/ Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen

Der Ansatz wird von EUR 1.000,00 um EUR 1.000,00 auf EUR 2.000,00 erhöht.

Begründung:

Anpassung des Ansatzes an den realen Bedarf. EUR 500,00 p.a. wie in den letzten Jahren waren nicht ausreichend, auch EUR 1.000,00 würden nicht reichen. Siehe z.B. Jahresergebnis 2016 (EUR 1.716,48). Aus 6163000 werden Kleinbeschaffungen im IT-Bereich getätigt.

1.2 KST/Sachk. 0102031/ 6169000

EDV-Abteilung/ sonstige Fremdinstandhaltung

Der Ansatz wird von EUR 35.000,00 um EUR 5.000,00 auf EUR 40.000,00 erhöht.

Begründung:

Hierunter fallen vorwiegend ekom21-Leistungen, und zwar alle, die nicht reine Datenübertragungskosten darstellen. Anpassung an realen Bedarf. vgl. Jahresergebnis 2016 (EUR 36.335,24).

1.3 KST/Sachk. 0102031/ 68310000

EDV-Abteilung/ Datenübertragungskosten

Der Ansatz wird von EUR 76.000,00 um EUR 10.000,00 auf EUR 86.000,00 erhöht.

Begründung:

Mehraufwand für Ersatz der bisherigen schmalbandigen Datennetzanbindung zur ekom21 und zur Außenwelt durch eine zeitgemäße Lösung. Ist: 2+2 MBit/s symmetrisch für Fachverfahren + ADSL 16+1 MBit für Internet; Soll: 2 symmetrische Anbindungen 8 + 8 MBit mit garantierter Bandbreite an den Standorten "Rathaus" und "Bürgerbüro". Mit Lastausgleich, dadurch effektive Bandbreite von 16 MBit/s im Up- und Download für alle.

Notwendig, um mit den Fachverfahren, vor allem nsk, vernünftig arbeiten zu können. Zusatznutzen: Ausfallsicherheit durch Redundanz; Zugang zur ekom21 ist für das Bürgerbüro auch bei einem theoretischen Ausfall der Richtfunkstrecke zum Rathaus gewährleistet (Meldeamtsfunktionen!)

1.4 KST/I-Nr. 0102031/ I0102004 (Investition)

EDV-Abteilung/ EDV-Ausstattung und Netzwerk

Der Ansatz wird von EUR 7.500,00 um EUR 20.500,00 auf EUR 28.000,00 erhöht.

Begründung :

Unterbrechungsfreie Stromversorgungen für den Serverraum; Austausch von alten Arbeitsplatzrechnern (geplant: 13 Stück); Hardware-Firewall für das Rathausdatennetz (im Rahmen des hessischen Projektes "Cybersicherheit für Kommunen"); Ersatzbeschaffung der beiden Hauptserver und der Tape Library (Datensicherungs-Bandbibliothek): Wartungsende Dezember 2018.

1.5 KST/Sachk. 0104026/ Konten der Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bauhof/ 6200000 bis 6499999

Der Ansatz wird von EUR 1.256.500,00 um EUR 32.500,00 auf EUR 1.224.000,00 reduziert.

Begründung :

Aufgrund der aktuellen Hochrechnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen kann dieser Ansatz um den genannten Betrag reduziert werden.

9 Produktbereich 2: Sicherheit und Ordnung

9.1 KST/I-Nr. 0203013 / I0203003

Feuerwehr/ Feuerwehr, GWG sonstige Betriebsausstattung

Der Ansatz wird von EUR 9.000,00 um EUR 9.000,00 auf EUR 0,00 reduziert.

Begründung :

Der Ansatz wurde auf die I0203004 „Feuerwehr, Bekleidung, sonstige Ausstattung“ übertragen und ist dementsprechend auf der I0203003 „Feuerwehr, GWG sonstige Betriebsausstattung“ auf EUR 0,00 zu setzen.

10 Produktbereich 4: Kultur und Wissenschaft

3.1 KST/I-Nr. evt. neu / neu (Investition)

Der Ansatz wird von EUR 0,00 um EUR 100.000,00 auf EUR 100.000,00 erhöht.

Begründung :

Am 26.6.2017 besichtigten Vertreter zahlreicher Egelsbacher Vereine die Vereinslagerhalle der Gemeinde Erzhausen (auf dem Gelände Bauhof/Grillhütte). Alle Beteiligten sind der Auffassung, dass ein solches Gebäude auch für die Lagerung der vereinseigenen Gegenstände sinnvoll wäre. Bekanntermaßen wird zurzeit ein Großteil der Vereinsbestände in kommunalen Liegenschaften gelagert, zumeist in Kellerräumen. Aufgrund baurechtlicher Auflagen sind oftmals diese Räume für eine solche Nutzung nicht mehr geeignet bzw. besteht die Nachfrage für eine andere Nutzung seitens der Gemeinde (z.B. Volkshochschule / Musikschule). Ebenso benötigt auch die Gemeindeverwaltung zusätzlichen Lagerraum, z.B. für die Wahlkabinen, Wahlurnen etc. Die genannte Investition

tionssumme orientiert sich an dem Objekt Erzhäuser. Konkrete Angebote wurden noch nicht eingeholt. Ebenso ist die Standortfrage noch nicht entschieden. Unter der Prämisse, dass die Halle auf gemeindeeigenem Grund (z.B. am Anglerheim, hinter dem Rathaus) entsteht, werden keine Mittel für Grunderwerb bereitgestellt.

11 Produktbereich 5: Soziale Leistungen

4.1 KST/Sachk. 0504051/ Konten der Personal- und Versorgungsaufwendungen

Seniorenarbeit / 6200000 bis 6499999

Der Ansatz wird von EUR 2.500,00 um EUR 32.500,00 auf EUR 35.000,00 erhöht.

Begründung :

Aufgrund eines gesetzten "Ende-Datums" in LOGA erfolgte keine Hochrechnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen für das Jahr 2018.

12 Produktbereich 8: Sportförderung

5.1 KST/I-Nr.: 0802022/ neu (Investition)

Dr. Horst-Schmidt-Halle/ neu

Der Ansatz wird von EUR 0,00 um EUR 60.000,00 auf EUR 60.000,00 erhöht.

Begründung :

Die Ausfallquote der Bestandsbeleuchtung steigt kontinuierlich, im Gegenzug der Aufwand für Leuchtmittlersatz. Zudem sind aufgrund neuer Richtlinien für den Hallenstandard höhere Lux-Werte für den Spielbetrieb vorgeschrieben. In Verbindung mit der von der Gemeindevertretung gewünschten Teilnahme der Gemeinde Egelsbach an klimafreundlichen Projekten ist diese Maßnahme als sinnvoll und notwendig zu bewerten.

5.2 KST/Sachk. 0802041/ 6056000

Egelsbacher Freibad/ Wasser

Der Ansatz wird von EUR 40.000,00 um EUR 10.000,00 auf EUR 30.000,00 reduziert.

Begründung :

Nach nochmaligen Abgleich der IST-Werte aus dem Jahr 2016 sowie dem Vergleich des Verbrauchs ist eine Anpassung des Ansatzes notwendig.

5.3 KST/Sachk. 0802041/ 6057000

Egelsbacher Freibad/ Abwasser

Der Ansatz wird von EUR 10.000,00 um EUR 35.000,00 auf EUR 45.000,00 erhöht.

Begründung :

Nach nochmaligen Abgleich der IST-Werte aus dem Jahr 2016 sowie dem Vergleich des Verbrauchs ist eine Anpassung des Ansatzes notwendig.

13 Produktbereich 9: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

6.1 KST/ I-Nr.: 0901023/ I0901012

Regionalpark RheinMain/ Raddirektverbindung Frankfurt - Darmstadt

Der Ansatz für das Jahr 2018 wird von EUR 500.000,00 um EUR 600.000,00 auf EUR 1.100.000,00 erhöht.

Der Ansatz für das Jahr 2019 wird von EUR 600.000,00 um EUR 160.000,00 auf EUR 760.000,00 erhöht.

Der Ansatz für das Jahr 2020 bleibt unverändert bestehen (EUR 500.000,00).

Die Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2019 wird ebenfalls von EUR 600.000,00 um EUR 160.000,00 auf EUR 760.000,00 erhöht.

Über die Summe von EUR 600.000,00 im Jahr 2018 sowie über eine Teilsumme der Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2019 in Höhe von EUR 160.000,00 € wird ein Sperrvermerk gesetzt.

6.2 KST/ I-Nr.: 0901023/ I0901013

Regionalpark RheinMain/ Raddirektverbindung Frankfurt - Darmstadt; Zuschuss

Der Ansatz für das Jahr 2018 wird von EUR 90.000,00 um EUR 300.000,00 auf EUR 390.000,00 erhöht.

Der Ansatz für das Jahr 2019 wird von EUR 300.000,00 um EUR 200.000,00 auf EUR 500.000,00 erhöht.

Der Ansatz für das Jahr 2020 wird von EUR 130.000,00 um EUR 20.000,00 auf EUR 150.000,00 erhöht.

Begründung(en) :

Bei diesen zusätzlichen Kosten handelt es sich um die Summe der bisher diskutierten Standards, die für einen Radschnellweg/Raddirektverbindung bisher diskutiert werden (Straßenbeleuchtung, besondere Asphaltverfärbung, Ausbaubreiten). Diese Zusatzkosten für den 1. BA werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Standards werden voraussichtlich Ende 2017 abschließend festgelegt werden. Egelsbach ist in dem Facharbeitskreis mit vertreten, damit Einfluss genommen werden kann. Bei den Standards werden höhere Zuwendungen erwartet, was das Land Hessen angekündigt hat.

14 Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

7.1 KST/I-Nr.: 1106013/ neu (Investition)

Abfallbeseitigung/ neu „Altpapiergefäße mit Chip“

Der Ansatz wird von EUR 0,00 um EUR 199.000,00 auf EUR 199.000,00 erhöht.

Begründung :

Die Restabfallgefäße sind seit 01.01.2019 Eigentum der Gemeinde Egelsbach, die Bioabfallgefäße ab 01.01.2019 mit Auslaufen des jetzigen Vertrages mit der Firma Veolia. Die Altpapiergefäße sind noch ohne Chip und gehören Veolia. Der Aufwand ist zu hoch zum Umrüsten. Außerdem gehen sie durch ihr Alter häufiger kaputt und müssen ersetzt werden.

Daher ist 2014 festgelegt worden, dass mit Auslaufen des Vertrages neue Altpapiergefäße angeschafft werden, die dann gleich im Eigentum der Gemeinde sind. Sie sollen dann auch mit einem Chip versehen sein, damit eine genaue leerungsabhängige Abrechnung wie bei den anderen Abfallfraktionen möglich ist. Der Bürger weiß dann auch, welche Papiertonnen ihm bei den Sammelplätzen zugehörig ist (durch die Kennzeichnung). Es ist eine einheitliche flexible Gefäßbevorratung für alle drei Fraktionen möglich.

15 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

8.1 KST/Sachk. 1602027/ 7768000

Schuldendienst/ Zinsen & ähnl. Aufw. An sonst. Inländ. Bereich

Der Ansatz wird von EUR 410.000,00 um EUR 40.000,00 auf EUR 370.000,00 reduziert.

Begründung :

Aufgrund von Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von ca. EUR 2.400.000,00 und der damit verbundenen geringeren benötigten Kreditaufnahmen können die Zinsaufwendungen für Investitionskredite um EUR 40.000,00 reduziert werden.

Weitere Änderungen in der Haushaltssatzung der Gemeinde Egelsbach für das Jahr 2018:

- - **§ 4 wird wie folgt abgeändert:**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **19.500.000,00 EUR** festgesetzt.

Begründung :

Aufgrund des Vorhandenseins von Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2015 und 2017 müssen nicht wie ursprünglich angenommen Investitionskredite in voller Höhe aufgenommen werden. Dies bedingt, dass der Bestand des konsumtiven Kassenkredits um diese Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wiederum steigt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist somit anzupassen.

Weitere Änderungen / Ergänzungen im Haushaltsplan:

- Bei der Internen Leistungsverrechnung (ILV) werden die "Kosten für den Hochbau" (Konto 9500100) gemäß dem Quadratmeter-Schlüssel der entsprechenden Liegenschaften neu verteilt. Der bei der Kostenstelle 0503012 „Hilfen für Asylbewerber“ angegebene Wert in Höhe von EUR 39.500,00 wird dabei auf EUR 0,00 gesetzt.
- Hinsichtlich der in § 1 GemHVO kodifizierten Bestandteile des Haushaltsplanes ist durch den neuen Abs. 4 Nr. 11 geregelt worden, dass dem Haushaltsplan ein sogenannter Finanzstatusbericht beizufügen ist (siehe Anlage). Dieser Finanzstatusbericht wird dem Haushaltsplan mit den finalen Zahlen beigelegt.
- Die Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel wird wie folgt geändert:

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	des Jahres abschlusses 2016 EUR	
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	2.	3.	4.	5.
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion(jährl.EUR)				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied(jährl.120 EUR)	3.720	3.720	3.720,00	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 SPD -- Fraktion	960	960	1.020,00	
2.2 CDU -- Fraktion	720	720	750,00	
2.3 WGE -- Fraktion	720	720	630,00	
2.4 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	720	720	840,00	
2.5 FDP -- Fraktion	480	480	390,00	
2.6 Die Linke -- Fraktion	120	120	90,00	
	Jahresbeträge			
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen	entfällt	entfällt	entfällt	

Die Abstimmung zur 1. Ergänzung zum Haushaltsplanentwurf 2018 erfolgt in der Gemeindevertretung am 14.12.2017. Über die Vorlage wird nicht abgestimmt.

11.2	Produktbereiche 1-16
11.2.1	Anträge der SPD-Fraktion zum HH 2018
11.2.1.1	Änderungsantrag zum HH der SPD-Fraktion Nr. HH-01-2018 vom 02.09.2017 betr.: "musikalische und politische Bildung von Kindern und Jugendlichen" , geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.1.1

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die für Hausaufgabenbetreuung vorgesehenen 7.000 € in der Kostenstelle 0407012 Volkshochschule Position 6201000 werden wie folgt anderweitig verteilt, die Position ist um diese Höhe zu reduzieren:

1. Die Kostenstelle 0407012 Position 6011000 Lehr- und Unterrichtsmaterial wird um 2.000 € erhöht, um die Anschaffung von Musikinstrumenten für das Musikkarussell zu fördern.
2. Die Kostenstelle 0605012 Jugendzentrum Position 7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche wird um 2.500 € erhöht.
3. Die übrigen 2.500 € dienen der Kosteneinsparung.
4. Der Antrag der SPD Nr. HH-02-2016 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n) (2 x SPD, 2 x Grüne, 2 x CDU), 3 Gegenstimme(n) (2 x WGE, 1 x FDP), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Änderungsantrages zum HH der SPD-Fraktion Nr. HH-01-2018 vom 02.09.2017 betr.: "musikalische und politische Bildung von Kindern und Jugendlichen".

11.2.2	Anträge der FDP-Fraktion zum HH 2018
11.2.2.1	HH-Antrag der FDP-Fraktion HH 2018-01 vom 06.09.2017 betr.: "Teilfinanzierungshaushalt Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Nr. I 0901012 Raddirektverbindung Frankfurt- Darmstadt, Sperrvermerk Ansatz 2018 500.000,00 €, geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.2.1

Der Fraktionsvorsitzende Axel Vogt (FDP) erläutert den Antrag.

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die gesamte Maßnahme Raddirektweg Frankfurt-Darmstadt wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit dem Land Hessen einen deutlich höheren Zuschuss zu verhandeln.“

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme(n) (1x FDP), 8 Gegenstimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE, 2 x Grüne, 2 x CDU), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Ablehnung des HH-Antrages der FDP-Fraktion HH 2018-01 vom 06.09.2017 betr.: "Teilfinanzierungshaushalt Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Nr. I 0901012 Raddirektverbindung Frankfurt- Darmstadt, Sperrvermerk Ansatz 2018 500.000,00 €".

11.2.3	Anträge der WGE-Fraktion zum HH 2018
11.2.3.1	HH-Antrag der WGE-Fraktion HH 2018-01 vom 14.09.2017 betr.: "Haushaltssicherungskonzept 2018 (Fortschreibung Schutzschirmvertrag 2013) Streichung der Maßnahme Schließung Bürgerhaus)", geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.3.1

Wortlaut des Antrages:

„Im Haushalts sicherungskonzept 2018 ist die Maßnahme „Schließung Bürgerhaus“ herauszunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE, 1 x Grüne, 1 x FDP), 2 Gegenstimme(n) (2 x CDU), 1 Stimmenthaltung(en) (1 x Grüne)

Beschlussempfehlung:

Annahme des HH-Antrages der WGE-Fraktion HH 2018-01 vom 14.09.2017 betr.: "Haushaltssicherungskonzept 2018 (Fortschreibung Schutzschirmvertrag 2013) Streichung der Maßnahme Schließung Bürgerhaus".

11.2.3.2	HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-02 vom 14.09.2017 betr.: "Haushaltssicherungskonzept 2018 (Fortschreibung Schutzschirmvertrag 2013) Streichung der Maßnahme "Schließung Eigenheim", geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.3.2
-----------------	---

Wortlaut des Antrages:

„Im Haushalts sicherungskonzept 2018 ist die Maßnahme „Schließung Eigenheim“ herauszunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE, 1 x Grüne, 1 x FDP), 2 Gegenstimme(n) (2 x CDU), 1 Stimmenthaltung(en) (1 x Grüne)

Beschlussempfehlung:

Annahme des HH-Antrages der WGE-Fraktion HH-2018-02 vom 14.09.2017 betr.: "Haushaltssicherungskonzept 2018 (Fortschreibung Schutzschirmvertrag 2013) Streichung der Maßnahme "Schließung Eigenheim".

11.2.3.3	HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-03 vom 14.09.2017 betr.: "Haushaltssicherungskonzept 2018 (Fortschreibung Schutzschirmvertrag 2013) Streichung der Maßnahme "Schließung Schwimmbad", geschoben in der GV-Sitzung am 4.10.2017 TOP 18.2.3.3
-----------------	--

Wortlaut des Antrages:

„Im Haushalts sicherungskonzept 2018 ist die Maßnahme „Schließung Schwimmbad“ herauszunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE, 2 x Grüne, 1 x FDP), 2 Gegenstimme(n) (2 x CDU), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-03 vom 14.09.2017 betr.: "Haushaltssicherungskonzept 2018 (Fortschreibung Schutzschirmvertrag 2013) Streichung der Maßnahme "Schließung Schwimmbad".

11.2.3.4	HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-04 vom 14.09.2017 betr.: "Produktgruppe 0407 Pos. 6132000 (VHS) Aufwand Leiharbeitskräfte, geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.3.4
-----------------	---

Der Fraktionsvorsitzende teilt nach Diskussion mit, der Antrag Nr. 2018-04 der WGE wird nochmals **überarbeitet** und in die Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2017 **geschoben**.

Wortlaut des Antrages:

„Der Ansatz für Leiharbeitskräfte ist um 7.500 € von 43.000 € auf 35.500 € zu reduzieren.“

Über den Antrag wird nicht abgestimmt.

11.2.3.5	HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-05 vom 14.09.2017 betr.: "Produktgruppe 0605, Pos. 7128000, Zuschüsse für lfd. Zwecke", geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.3.5
----------	--

Wortlaut des Antrages:

„Der Ansatz ist um 20.000 € von 135.000 € auf 115.000 € zu reduzieren.“

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimme(n) (2 x WGE, 1 x FDP), 6 Gegenstimme(n) (2 x SPD, 2 x Grüne, 2 x CDU), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Ablehnung des HH-Antrages der WGE-Fraktion HH-2018-05 vom 14.09.2017 betr.: "Produktgruppe 0605, Pos. 7128000, Zuschüsse für lfd. Zwecke".

11.2.3.6	HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-06 vom 14.09.2017 betr.: "Investitionsprogramm I 0410002 Bürgerhaus, geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.3.6
----------	---

Wortlaut des Antrages:

„Die vorgesehenen Mittel in Höhe von 45.000 € sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Vor der Aufhebung des Sperrvermerks zu prüfen, ob eine energetische Sanierung (Austausch der Fensterfront Westseite) nicht vordringlicher ist und die eingeplanten Mittel hierfür mit zu verwenden sind.“

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n) (2 x WGE, 1 x Grüne, 1 x CDU, 1 x FDP), 2 Gegenstimme(n) (2 x SPD), 2 Stimmenthaltung(en) (1 x Grüne, 1 x CDU)

Beschlussempfehlung:

Annahme des HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-06 vom 14.09.2017 betr.: "Investitionsprogramm I 0410002 Bürgerhaus“.

11.2.4	Anträge der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum HH 2018
11.2.4.1	HH-Antrag 01-2017 der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: "Haushalt-Stellenplan", geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.4.1

Gv. Michael Sarnecki (Grüne) und Gv. Uwe Hesse (Grüne) begründen den Antrag. Bürgermeister Sieling erläutert den Personalbedarf.

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der vorgesehenen Umwandlung von zwei 0,5 A 9 Stellen (Kostenstellen 0202013 und 1106013) in eine A12 Stelle wird nicht zugestimmt.

Der Haushaltsplan ist bei den Kostenstellen 0202013 und 1106013 entsprechend anzupassen.“

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n) (2 x Grüne), 7 Gegenstimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE, 2 x CDU, 1 x FDP),
0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Ablehnung des HH-Antrag 01-2017 der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 18.09.2017 betr.:
"Haushalt-Stellenplan".

11.2.4.2	HH-Antrag 03-2017 der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: "Haushalt -Investition-Jugendzentrum", geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.4.2
----------	---

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Bei der Kostenstelle 0605012 (Jugendzentrum) werden 20.000 Euro als Investitionen für die Sanierung der Toiletten veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE, 2 x Grüne), 2 Gegenstimme(n) (2 x CDU), 1 Stimmenthaltung(en) (1 x FDP)

Beschlussempfehlung:

Annahme des HH-Antrag 03-2017 der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 18.09.2017 betr.:
"Haushalt -Investition-Jugendzentrum".

11.2.4.3	HH-Antrag 04-2017 der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: "Haushalt Ergebnishaushalt-Kostenstelle 0202013 (Ordnungsamt- Personalkosten)
----------	--

Gv. Uwe Hesse (Grüne) erläutert den Antrag. Der Leiter des Haupt- und Personalamtes bezieht für den Gemeindevorstand Stellung. Die Verwaltung wird in der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2017 eine Erläuterung zu den Personalkosten vorlegen.

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Bei der Kostenstelle 0202013 (Ordnungsamt) wird der Ansatz für Personalkosten wie folgt reduziert:

Konto	Bezeichnung	Betrag ursprünglich	Betrag neu
6201000	Entgelt Beschäftigte (einschließlich Zulagen)	130.900,00 €	107.000,00 €
6201001	Leistungsentgelte Beschäftigte	2.400,00 €	1.200,00 €
6401000	AG-Anteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	27.600,00 €	20.000,00 €
6451000	Aufwendungen an Versorgungskasse Angestellte	10.900,00 €	9.200,00 €
Summe		171.800,00 €	137.400,00 €“

Nach einer kurzen Diskussion wird der Antrag von der Antragstellerin in die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2017 geschoben.

Über den Antrag wird nicht abgestimmt.

11.2.4.4	HH-Antrag 05-2017 der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: "Haushalt-Ergebnishaushalt-Kostenstelle 1001015 (örtliche Bebauungspläne-Aufwand Öffentlichkeitsarbeit), geschoben in der GV-Sitzung vom 4.10.2017 TOP 18.2.4.4
----------	--

Über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird kurz diskutiert. Der Punkt Erläuterung beim Sachkonto 6861000 „Externe Unterstützung bei der Pressearbeit“ wird von der Verwaltung nochmals überprüft bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2017

Die Antragstellerin schiebt daraufhin den Antrag in die Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2017.

Wortlaut des geschobenen Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die bei der Kostenstelle 1001015, Konto 6861000 veranschlagten Mittel in Höhe von 2.500 Euro werden gestrichen.“

Über den Antrag wird in der Sitzung nicht mehr abgestimmt.

11.2.5	Anträge aller Fraktionen zum HH 2018- 0604 Investitionen Waldkindergarten
11.2.5.1	HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-07 vom 14.09.2017 betr.: "Investitionsprogramm I 0604007 Waldkindergarten, geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.5.1

Wortlaut des Antrages:

„Der Ansatz von 50.000 € ist zu streichen.“

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n) (2 x WGE), 6 Gegenstimme(n) (2 x CDU, 2 x SPD, 2 x Grüne), 1 Stimmenthaltung(en) (1 x FDP)

Beschlussempfehlung:

Ablehnung des HH-Antrag der WGE-Fraktion HH-2018-07 vom 14.09.2017 betr.: "Investitionsprogramm I 0604007 Waldkindergarten“.

11.2.5.2	HH-Antrag 02-2017 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: "Haushalt-Investition-Kita Allgemein", geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.5.2
----------	--

Es entsteht eine Diskussion. Die Antragstellerin ändert daraufhin ihren Antrag wie folgt ab:

Geänderter Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Bei der Kostenstelle 0604012 (Tageseinrichtung für Kinder allgemein) Investitionen werden die veranschlagten Kosten für den Kauf eines Bauwagens für den Waldkindergarten von 50.000 Euro mit einem Sperrvermerk versehen. Über die Aufhebung des Sperrvermerks wird erst beraten, wenn eine Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen vorliegt.“

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n) (2 x Grüne, 2 x CDU), 4 Gegenstimme(n) (2 x SPD, 2 x WGE), 1 Stimmenthaltung(en) (1 x FDP)

Beschlussempfehlung:

Ablehnung des geänderten Antrages HH-Antrag 02-2017 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2017 betr.: "Haushalt-Investition-Kita Allgemein".

11.2.5.3	HH-Antrag der FDP-Fraktion HH-2018-02 vom 20.09.2017 betr.: "Produktgruppe 0604, Tageseinrichtung für Kinder I 06040007 Waldkindergarten, Sperrvermerk Ansatz 2018 50.000,00 €, geschoben in der GV-Sitzung vom 04.10.2017 TOP 18.2.5.3
----------	--

Die Antragstellerin zieht Ihren Antrag zurück.

11.3	Vorberatungen des Haushaltssicherungskonzeptes / kommunaler Schutzschirm 2018
------	--

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

11.4	Vorberatungen des Haushaltsplanes mit Ergebnis- und Finanzhaushalt 2018
------	--

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

11.5	Vorberatungen des Investitionsprogrammes 2018
------	--

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

11.6	Vorberatungen des Stellenplanes 2018
------	---

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

@NK04@

Manfred Müller
Ausschussvorsitzender

Norbert Mahr
Schriftführer